

Aktuelle Meldung

## HPI Schul-Cloud auf Expansionskurs Angebot digitaler Bildungsinhalte wird deutlich ausgebaut

14. August 2020

Über die [HPI Schul-Cloud](#) können künftig deutlich mehr digitale Lerninhalte erreicht werden. Ab sofort können die knapp 450.000 Nutzerinnen und Nutzer der HPI Schul-Cloud auch auf das umfangreiche Angebot der Open-Education-Plattform [WirLernenOnline](#) zugreifen, die Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl freier Online-Bildungsmaterialien zur Verfügung stellt. Das Angebot, das Teil des sogenannten Lern-Stores der HPI Schul-Cloud wird, reicht vom einfachen Arbeitsblatt bis zum umfassenden Online-Kurs. WirLernenOnline bietet eine Filterfunktion nach Fach, Klassenstufe und Art des Unterrichtsmaterials, die die Suche erleichtert. Zudem besteht die Möglichkeit, Materialien zu bewerten, zu kommentieren und vorzuschlagen. Der Schwerpunkt von WirLernenOnline liegt auf Inhalten etablierter Anbieter aus dem Bereich Open Educational Resources. Die Materialien, die von allen rechtssicher nutzbar sind, können bei freier Lizenzierung für den individuellen Einsatz editiert werden und lassen sich optimal für den jeweiligen Kontext anpassen.

„Die Anbindung der Plattform WirLernenOnline an den Lern-Store ist ein weiterer Meilenstein in der Weiterentwicklung der HPI Schul-Cloud zu einer komplexen digitalen Lernumgebung“, sagt Professor Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts und Leiter des HPI Schul-Cloud-Projekts. „Das schnell wachsende Angebot freier Inhalte von WirLernenOnline stellt eine wertvolle und sinnvolle Ergänzung dar.“

Der Lern-Store der HPI Schul-Cloud bietet einen einfachen Zugang zu digitalen Lerninhalten. Mit der Erweiterung durch das Angebot von WirLernenOnline ermöglicht er datenschutzkonformen Zugriff auf zahlreiche freie Lerninhalte verschiedener Open-Source-Anbieter. Die Formate reichen von Text- und Videoerklärungen über Lernprogramme bis hin zu multimedial-didaktisch aufbereiteten Lerninhalten mit Arbeitsblättern und Aufgaben. In den Projekten Niedersächsische Bildungscloud, Schul-Cloud Brandenburg und Thüringer Schulcloud werden die Materialien in den kommenden Wochen ebenfalls verfügbar gemacht.

### **WirLernenOnline – Freie Bildung zum Mitmachen!**

WirLernenOnline wird als Open-Education-Plattform gemeinschaftlich von Wikimedia Deutschland e.V. und dem edu-sharing Network e.V. – beide Vereine sind Mitglieder des Bündnis Freie Bildung – entwickelt und als abgeschlossenes Teilprojekt „HPI Schul-Cloud – OpenEduHub“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel ist es, möglichst viele digitale Lerninhalte für die HPI Schul-Cloud und andere schulische Plattformen bereitzustellen. WirLernenOnline ist als partizipatives Projekt angelegt und wird durch die Zusammenarbeit mit zentralen Akteur:innen im Bereich Freie Bildung und dem gesamten Bildungsbereich vorangetrieben. Lehrkräfte können zum Beispiel eigene Inhalte erstellen und bei Bedarf untereinander ergänzen und teilen.

Weitere Informationen zu WirLernenOnline unter:

<https://wirlernenonline.de/>

### **Die HPI Schul-Cloud**

Das HPI entwickelt seit 2017 gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, zahlreichen Experten aus Wissenschaft und Praxis und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Schul-Cloud, mit der digitale Inhalte verschiedener Anbieter einfach und sicher in der Schule genutzt werden können. Ziel der HPI Schul-Cloud ist es, eine intuitiv bedienbare digitale Lehr- und Lernumgebung zu schaffen, die orts- und zeitunabhängig von jedem Endgerät genutzt werden kann und datenschutzkonform ist. Aktuell greifen bereits knapp 450.000 Nutzerinnen und Nutzer aus allen Bundesländern auf die HPI Schul-Cloud zu. Nachdem zunächst ausschließlich Schulen des Projektpartners MINT-EC sowie Schulen über die Kooperationen mit den Bundesländern Niedersachsen (Niedersächsische Bildungscloud), Brandenburg (Schul-Cloud Brandenburg) und Thüringen (Thüringische Schulcloud) beteiligt waren, wurde die HPI Schul-Cloud im März 2020 in Reaktion auf die Coronapandemie deutschlandweit für alle Schulen geöffnet, die kein vergleichbares Angebot des Landes oder des Schulträgers nutzen konnten.

Weitere Informationen zur HPI Schul-Cloud unter:

<https://hpi.schul-cloud.org/>

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 600

Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studierende nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de)

Gudrun Schulz, Tel. 0331 5509-4989, [gudrun.schulz@hpi.de](mailto:gudrun.schulz@hpi.de)